

Nationale Abende Welt-Gymnaestrada Infoblatt für die Medien

| | Montag, 9. Juli | Dienstag, 10. Juli | Mittwoch, 11. Juli | Donnerstag, 12. Juli | Freitag, 13. Juli | Samstag, 14. Juli |
|-------------------------------------|------------------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------------------|-------------------------------------|-----------------------|
| Messestadion (Halle 6) | | | | | | |
| 18.30 h | Österreich | Schweiz | Portugal | Japan | FIG-Gala (18.00 h) | FIG-Gala (10.00 h) |
| 21.00 h | Nordische Länder | Schweiz | Brasilien | Japan | FIG-Gala | |
| Ernst-Mathis-Halle (Halle 8) | | | | | | |
| 18.30 h | Griechenland | Baltische Staaten | Südafrika | Niederlande | 18.00 Public Viewing FIG-Gala | |
| 21.00 h | Panamerikanis- che Länder | Deutschland | Italien | Englisch- sprachige Länder | Public Viewing FIG-Gala | |

Verantwortlich Halle 6: Thomas Koch, Stellvertreter: Jürgen Troy; 70 Helfer
Verantwortlich Halle 8: Anita Stanzl, Stellvertreter: Peter Christof; 38 Helfer

Eintritt: Halle 6: Kat 1: 22.-, Kat 2: 18.-, Stehplätze: 14.-
Halle 8: Kat. 1 20.-, Kat 2: 15.- (Bahn/Bus inklusive)
Einlass: jeweils 45 min. vor Beginn

Die Nationalen Abende

„Nationale Abende“ auf der Welt-Gymnaestrada sind durch choreografierte Turnshows der Gastnationen, welche die besten Gruppen ihrer Länder präsentieren. Mag dem Besucher tagsüber schier schwindlig werden von der Vielfalt der einzelnen Gruppenvorfürungen in den Hallen, so sind die Nationalen Abende Höhepunkte turnerischen und choreografischen Könnens. Charakteristika der Turn-Nationen werden durch die Regie herausgearbeitet, mitunter spielen durch Musik und Kostüme auch folkloristische Aspekte mit, was besonders die Darbietungen exotischer Länder reizvoll macht. In Dornbirn sind von Montag bis Donnerstag täglich vier Nationale Abende zu sehen: jeweils um 18.30 und um 21 Uhr in den Hallen 6 und 8.

Österreich heißt willkommen: [www.discover Austria](http://www.discoverAustria)

Das Welt-Gymnastrada-Gastland Österreich heißt am Beginn der Nationalen Abende die Gäste mit einem eigenen Showabend willkommen – es ist das erste Mal, dass der Österreichische Fachverband für Turnen einen Nationalen Abend zusammenstellt und ein Geschenk, das er sich selbst zum 60. Geburtstag macht!

Er wird nicht nur eine Leistungsschau des österreichischen Turnsports, sondern vor allem ein Begrüßungsabend für die Teilnehmer aus aller Welt werden unter dem Motto „www.discoverAustria“.

Österreich als Land vielfältiger Turn-Ideen, kreativer Choreografien, hoher Qualität, aber auch Österreich als Land der Musik und Sehenswürdigkeiten sind demnach die Inhalte der 90-Minuten-Show mit Gruppen aus fast allen Bundesländern. Mitwirken werden Gymnastrada- und Turnfesterfahrene ebenso wie Newcomer, bekannte Teams wie jene aus Eberschwang, Dornbirn, Röthis, Klosterneuburg, Team-Turner und Trampolinspringer, der österreichische Nationalkader der Kunstturn-Mädchen und -Männer, die Olympia-Gymnastikgruppe und das Sportaerobic-Nationalteam. Die mit 68 Mitgliedern größte Gruppe stellt Vorarlberg mit einem Kombiteam „SchliWoLu“ (Turnerschaften Schlins, Wolfurt, Lustenau). Maskottchen Rappy wird in voller Größe mit von der Partie sein. Elemente sind u. a. Tanz, Gymnastik, Akrobatik, Gerätturnen, Hiphop, Rhönrad, Rope Skipping, Aerobics, geboten von 450 Mitwirkenden.

Die teilnehmenden Vereine kommen aus: Blindenmarkt, Braunau, Bregenz, Dornbirn, Ebensee, Eberschwang, Hohenems, Klagenfurt, Klosterneuburg, Pettenbach, Röthis, Salzburg, Schlins/Wolfurt/Lustenau, Wien. – Für Vorarlbergs Turnfreunde sollte es eine Ehrensache sein, „ihre“ Turner beim ersten Nationalen Abend zu bewundern.

Regie und Choreografie: Herbert Boigner, Organisation: ÖFT-Breitensportreferentin Ingrid Skorsch.

Montag, 9. Juli, 18.30 Uhr, Halle 6

Griechenland

Die Griechen haben schon im Sommer 2006 beim Kefalonia Gym Festival gezeigt, wie sie Turnen zu feiern verstehen ... und die Turnerschaft Schlins war als Gast Zeuge! Deshalb wohnen die meisten Griechen auch in Schlins! Ihr Nationaler Abend ist gekennzeichnet von der Vielfalt des Turnens: Tanz, Trampolin, Akrobatik, Artistik, Rhythmische Gymnastik und Gerätturnen, dargeboten von nahe 300 Turnerinnen und Turnern.

Verantwortlich: Nikolaos Adamopoulos

Montag, 9. Juli, 18.30, Halle 8 (Ernst-Mathis-Halle)

Nordische Atmosphäre

Vor vier Jahren in Lissabon haben sie zarte Turngeschichten von Elfen und Trolen erzählt, ein nordisches Märchen voller turnerischer Leichtigkeit und Transparenz. Was werden die traditionellen Turnnationen Norwegen, Finnland, Schweden und Dänemark in Dornbirn zeigen? „Get closer - experience the Nordic atmosphere“ ist der Titel. Auf jeden Fall sind Spitzengruppen zu sehen wie das Team Greve, Teilnehmer bei der Weltmeisterschaft „Ästhetische Gymnastik“, und das Team Silkeborg, Gewinner der TeamGym-Europameisterschaften.

Verantwortlich: Helle Storm (Dänemark)

Montag, 9. Juli, 21.00 Uhr, Messestadion Halle 6

Nord-, Mittel- und Südamerika: PAGU

Zum PAGU-Abend, dem Nationalen Abend der Panamerikanischen Gymnastik Union, finden sich nicht weniger als zehn Nationen zusammen: Mexico, Brasilien, Kanada, Chile, Guatemala, Honduras, Panama, Trinidad & Tobago, USA und Venezuela. Einen bunteren Abend wird es in dieser Veranstaltungskategorie kaum mehr geben ...

Verantwortlich: Carmen Gomez Alcala (Trinidad&Tobago), Paula Lord (USA)

Montag, 9. Juli, 21.00 Uhr in der Ernst-Mathis-Halle 8

Schweiz: „Muhamabe“

Wenn die Schweizer ihre 90-minütige Show mit 702 turnenden Frauen und Männern aus 20 Vereinen zweimal zum Besten geben, haben sie schon mehrere bejubelte Aufführungen beim Eidgenössischen Turnfest hinter sich. „Muhamabe“ lehnt sich teilweise an aktuelle Afro-Sounds an, lässt große Phantasie und viel Harmonie, immer aber perfektes Turnen walten, wobei auch Humor nicht zu kurz kommt. „Muhamabe“ ist aber auch einfach die Abkürzung für „MUSik-HAndlung-MATerial-BEWegung“. Clowneske Piraten, fliegende Schwungring-Akrobat/innen (gegen die kein Tarzan aufkommt!) und Riesentrampolinspringer, effektvolle Gerätekreationen, viele Pastellfarben bringen alle paar Minuten neue Eindrücke und Überraschungen. Verschmelzungen von Tanz, Ballett und Rhythmischer Gymnastik, Kraft und Eleganz gleichzeitig, Ländler, Rock'n Roll und Breakdance ... die Schweiz erweist sich wieder einmal als Turn-Land der starken Ressourcen und unerschöpflichen Show-Ideen.

Verantwortlich: Brändli Roland

Dienstag, 10. Juli, 18.30 und 21.00 Uhr, Messestadion Halle 6

Drei baltische Staaten turnen zusammen

Die Turnverbände von Estland, Lettland und Litauen gestalten gemeinsam einen Nationalen Abend unter dem Titel „Baltic Gym Family – eine sportliche Reise“. Mit 50 Teilnehmern tritt Litauen an, sie kommen aus zwei Klubs, „Kaunas Medikas“ und „Silutas Atene“, und zeigen vorwiegend Tanzgymnastik mit verschiedenen Geräten in einer Kombination von mehreren Musikstilen und Tänzen. Das Finale ist ein litauischer Tanz beider Gruppen. Aus Lettland kommt die „Baltic Gym Family“ mit 73 Teilnehmern, und auch die estnische Turnunion wirkt am Nationalen Baltischen Abend mit.

Verantwortlich: Skaidrīte Habarova (Estland)

Dienstag, 10. Juli, 18.30 Uhr, Halle 8, Ernst-Mathis-Halle

Deutschland: „Bewegte Nacht“

Der deutsche Nationenabend ist schon längst ausverkauft ... wer daher Karten ergattert hat, kann sich auf eine „Bewegte Nacht“ des bekannt vielfältig und präzise agierenden Deutschen Turnerbundes freuen. Bewegte Momente, bleibende Eindrücke, pralles Leben und Action mit 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden versprochen. Bäume, Gymnastikbälle, Rhönräder, Trapeze, Schwebebalken und andere Turn- und Gymnastikutensilien spielen mit. (ausverkauft)

Verantwortlich: SANOSTRA-Performing Communication: Björn Hanefeld & Annegret Köhler

Dienstag, 10. Juli, 21.00 Uhr, Ernst-Mathis-Halle 8

“Portugal – a love story“

Tradition und Innovation – von der Vergangenheit in die Zukunft: so nennt Portugal seinen Nationalen Abend und nimmt mit seinen 885 aktiven Turnerinnen und Turnern an diesem Abend den Schwung und die Begeisterung der Welt-Gymnaestrada 2003 in Lissabon noch vier Jahre mit. Der Portugal-Abend ist eine begeisternde Kombination von Gymnastik und Kultur, die zeigt, wie portugiesische Tradition und Kunst mit moderner Technik harmonisieren können. 36 Gruppen aus 18 Turnvereinen präsentieren das südwestliche europäische Land in Bewegung und Enthusiasmus.

Teamverantwortliche: Maria Franco, Alberto Nunes, João Rodrigues und Rogério Valério.

Mittwoch, 11. Juli, 18.30 Uhr, Halle 6 (Messestadion)

Südafrika “Gemeinsam“

“Simunye: We are one“ – mit diesem Titel lehnt sich der südafrikanische Abend an das Motto der Welt-Gymnaestrada 2007 an. Die Show handelt vom südafrikanischen Volk in seiner Vielfalt, es feiert eine Zukunft der Gemeinsamkeit. 480 Teilnehmer/innen gestalten den bunten Abend, auch vier Menschen mit Behinderung sind dabei. Live-Musik begleitet die Darbietungen, aber zum folkloristischen Charakter kommt vor allem die Akrobatik nicht zu kurz.

Verantwortlich: Isabel van Achterberg

Mittwoch, 11. Juli, 18.30 Uhr, Ernst-Mathis-Halle 8

Brasilien: „Paradies“

„Ein fantastisches Paradies namens Brasilien“: Von kaum einer Nation ist im Vorfeld der Weltmynastrada so viel die Rede wie von den Brasilianer/innen, die an ihrem Nationalen Abend eine temporeiche Performance geben werden. „Multikulturelles Brasilien“, fantasievolle Kostüme und originale Musikinstrumente des Landes lassen einen starken folkloristischen Charakter des Abends mit 300 Teilnehmer/innen erwarten. Integriert sind auch 15 Menschen mit Behinderung.

Verantwortlich: Silvana Schwartz Noel

Mittwoch, 11. Juli, 21.00 Uhr, Messesporthalle 6

Italien fliegt ...

Der Titel des italienischen Nationalen Abends ist „Fliegen ... Turnen ist Fliegen, Fantasie und Zeit“. Da kommt italienisches Flair durch: Turnen für Alle auf den Flügeln der Fantasie. In der Show mit 760 Turnerinnen und Turnern wird mit „Fliegen“ experimentiert: mit der Fantasie in wunderschönen Märchen und Sagen rund um die Welt; mit dem Körper, der vom Minitrampolin in die Luft schnell; mit vielerlei Akrobatik. Die Kapitel des „Flugbuchs“ lassen Hochästhetisches erwarten: „Traum“, „Himmel und Sterne“, „Balance im Weltraum“, „Fliegen von der Vergangenheit in die Zukunft“. Und das alles zu weltberühmten italienischen Musikstücken wie ... „Volare“. Mit dabei sind auch 80 Mitglieder des Turnvereins „La Torre di Tribano“ wirken beim Nationalen Abend Italien mit. Sie kommen just aus Bagnoli di sopra im Veneto, der Partnerstadt von Hard, und haben schon jahrelang Kontakt mit den Hardern. Es ist für sie, als ob sie „heimkämen“ nach Vorarlberg ...

Verantwortlich: Elisabetta Mastrostefano

Mittwoch, 11. Juli, 21.00 Uhr, Halle 8, Ernst-Mathis-Halle

Japan: Matsuri - ein Festival

Kenner der Turnszene wissen: Die Japaner sind bekannt für ihre temporeiche Akrobatik und ihr exaktes Synchronturnen – da steht kein Finger ab, blickt kein Auge in die falsche Richtung, sind Körperhaltungen faszinierend diszipliniert. Japan wird an seinen beiden Nationalen Abenden dem Titel „Matsuri - Japanese Festival“ gerecht: In 20 Auftritten mit Original Musik turnen die 400 Japaner, vom Kindergartenkind bis zum Senior, aus zwölf Klubs und von drei Universitäten ihr traditionelles Nationalfest und versprechen: „So etwas war noch nie zu sehen!“. Chefchoreograf ist Araki Tatsuo, Mitglied des FIG-Komitees Turnen für Alle.

Donnerstag, 12. Juli, 18.30 und 21.00 Uhr, Messestadion Halle 6

Niederlande „Rhythmus“

Der Holland-Abend trägt den Titel „Rhythm of Life“ und ist eine Kombination zahlreicher niederländischer Turngruppen mit insgesamt 340 Teilnehmer/innen. Das Universum ist ständige Quelle des Lebens. Die Show von hoher Qualität pulsiert mit dem Rhythmus des Lebens und der Erneuerung. „Eine schöne Erfahrung für die Zuschauer“ sind die Niederländer sicher.

Regie: Margo Cornelissen.

Donnerstag, 12. Juli, 18.30 Uhr, Ernst-Mathis-Halle 8

Wo englisch geturnt wird ...

Rund um die Welt wird die Weltsprache Englisch gesprochen – sie werden sich daher gut verstehen, die vier englischsprachigen Länder Australien, Großbritannien, Neuseeland, USA, die am gemeinsam das Beste aus Turnprogrammen rund um die Welt zeigen werden. Der Titel der Show ist „Movies through the ages“ - Gymnastics, Dance, Sport.

Verantwortlich: Lisa Eastwood & Maria Lonergan

Donnerstag, 12. Juli, 21.00 Uhr, Ernst-Mathis-Halle 8,